



UNTERSBERG RUNDBLICK

Mitteilungsblatt der IPA

Verbindungsstelle Berchtesgadener Land

Ausgabe 2 | 2014

- Landesdelegiertentag
- Unsere Aktivitäten 2014
- Vorweihnachtliche Feier
- Veranstaltungskalender

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION
Sektion Deutschland - Landesgruppe Bayern -
Verbindungsstelle Berchtesgadener Land

IMPRESSUM



INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

Deutsche Sektion e.V.
Landesgruppe Bayern
Verbindungsstelle Berchtesgadener Land
Zwieselstraße 1, 83404 Ainring

Redaktion

Reinhard Löwe
Tel. +49-8654-3246
Email: vorstand@ipa-bgl.de

Webmaster

Robert Eberherr
Tel. +49-8654-579-223

Geschäftsführende Vorstandschaft

Leiter der Verbindungsstelle

Reinhard Löwe
Tel. +49-8654-3246
Email: vorstand@ipa-bgl.de

Sekretär Öffentlichkeitsarbeit

Wolf Döring
Tel. +49-8654-8127
Email: doering@ipa-bgl.de

Sekretär Organisation

Richard Schneider
Tel. +49-8654-5190
Email: schneider@ipa-bgl.de

Schatzmeister und Datenverwalter

Jürgen Luckner
Tel. +49-8654-494243
Email: luckner@ipa-bgl.de

Verbindungsstelle

Email: vorstand@ipa-bgl.de
www.ipa-berchtesgadener-land.de

Liebe IPA-Freundinnen, liebe IPA-Freunde

das Jahr 2014 ist schon fast wieder vorüber. Wir wollen deshalb in dieser Ausgabe des Untersberggrundblicks eine Rückschau auf unsere vielfältigen Aktivitäten halten. Zusätzliche Informationen hierüber findet ihr auch auf unseren Internetseiten (<http://www.ipa-berchtesgadener-land.de/>).

Beginnen möchte ich mit dem 20. Nationalen Kongress der IPA Deutschen Sektion. Er fand vom 02. bis 05. Oktober 2014 im Pentahotel in Leipzig statt. Als Delegierter zu diesem Kongress wurde ich auf dem Bayerischen Landesdelegiertentag in Garmisch Partenkirchen gewählt (Beitrag auf Seite 4). Die Teilnahme am Kongress war für mich eine große Ehre und ein unvergessliches Erlebnis, da ich dort die Interessen unserer Verbindungsstelle vertreten konnte.

In den zwei Sitzungstagen standen neben den Rechenschaftsberichten des geschäftsführenden Vorstandes und dessen Neuwahl insgesamt 8 Anträge zur Abstimmung auf der Tagesordnung. Die Reduzierung des Delegiertenschlüssels, die Verlängerung der Amtszeit des Bundesvorstandes von 3 auf 4 Jahre sowie die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von 25 auf 30 Euro fanden bei uns Delegierten keine Zustimmung.

Bei den Neuwahlen wurden Präsident Horst W. Bichl, die Vizepräsidenten Hubert Vitt und Oliver Hoffmann sowie die Schatzmeister Günter Lambrecht und Rolf Dieter Schubert im Amt bestätigt. Bei den Generalsekretären setzte sich Patric Louis gegenüber seinem Mitbewerber Jürgen Glaub durch. Zusätzlich wurde Peter Herwig von der Vbst. Karlsruhe zum Generalsekretär gewählt.

Wir ihr ja alle durch unseren ersten Rundblick, sowie durch die zahlreichen Presseveröffentlichungen erfahren habt, war die Benefizveranstaltung zugunsten der Isabell Zachert Stiftung im August ein voller Erfolg.



Der neue Bundesvorstand (v.l.n.r.) Generalsekretär Peter Herwig, Vizepräsident Oliver Hoffmann, Schatzmeister Günter Lambrecht, Vizepräsident Hubert Vitt, Präsident Horst W. Bichl, Generalsekretär Patric Louis, Schatzmeister Rolf Dieter Schubert

Über 80 000 Euro konnten für Krebskranke Kinder gesammelt werden. Es war zwar für die Verbindungsstelle viel Arbeit, aber unser Engagement hat sich gelohnt! Allen, die uns tatkräftig unterstützt haben gilt hier mein besonderer Dank.

Abschließend weise ich noch auf die Anmeldung für unsere vorweihnachtliche Feier hin (Einlage) und freue mich auf besinnliche Stunden mit euch.

Allen, die ich bis dahin nicht mehr persönlich treffe, wünsche ich frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr 2015.

Euer Verbindungsstellenleiter
Reinhard Löwe

LANDESDELEGIERTENTAG

vom 18. bis 19.05.2014

Zum Landesdelegiertentag mit Neuwahl der Vorstandschaft hatte die Landesgruppe Bayern der IPA in das Dorint-Hotel nach Garmisch-Partenkirchen eingeladen. Wir waren mit Verbindungsstellenleiter Reinhard Löwe, den beiden Sekretären Richard Schneider und Wolf Döring und mit Willi Prommersberger als Delegierter für den verhinderten Schatzmeister vertreten.

Nachdem die Anreise bereits für den Sonntag vorgesehen war, hatte die Landesgruppe ein Programm für die Teilnehmer und – soweit mitgekommen – ihre Partner vorbereitet. So konnten alle, die nicht das Wellnessangebot des Hotels nutzen wollten, an einer Wanderung zur Partnachklamm teilnehmen. Strahlendes Wetter begünstigte den Ausflug, wenn auch die Sonne kaum durch die engen Felswände der Klamm bis zu den schäumenden Wasser der Partnach dringen konnte. Die regenreichen Tage zuvor hatten auch dafür gesorgt, dass es von oben tropfte oder sogar kleine Rinnsale kamen und jeder, der nicht mit Schirm oder Regenbekleidung unterwegs war, ordentlich durchnässt wurde. Für den einen oder anderen müden Wanderer war es dann ein Trost, dass man vom Ausgang der Klamm mit einer Pferdekutsche zum Parkplatz am Olympiastadion zurückfahren konnte.

Der Gesellschaftsabend im Hotel begann mit einem gemeinsamen Essen und klang mit vielen Gesprächen und Begegnungen aus. Auch der Präsident der Deutschen Sektion, Horst W. Bichl, war inzwischen eingetroffen und hatte es sich nicht nehmen lassen, sich mit uns an die super verlaufene Bundesdelegier-

tenkonferenz in Ainring zu erinnern.

Am nächsten Morgen um neun Uhr begann dann die eigentliche Arbeit. Die Neuwahlen brachten keine Überraschung, denn die bisherige Vorstandschaft stand ohne Gegenkandidaten geschlossen zur Wiederwahl. Nachdem der von unserem Sekretär Wolf Döring gestellte Geschäftsordnungsantrag, die Wahl per Akklamation durchzuführen, angenommen wurde, war dieser Punkt



der Tagesordnung auch schnell erledigt. Uwe Kokotek als Leiter der Landesgruppe, Jürgen Roth als Schatzmeister und die beiden Sekretäre Herbert Neubauer (Organisation) und Jürgen Krank (Datenverarb.) wurden einstimmig im Amt bestätigt. Eine weitere Wahl betraf uns direkt, denn R. Löwe wurde als Delegierter zum Bundesdelegierten gewählt. Ein weiterer wichtiger Punkt war, dass der Antrag einer Verb.Stelle, den Jahresbeitrag kräftig auf 30€ zu erhöhen, mehrheitlich abgelehnt wurde. Interessant waren auch die Ausführungen über die Verwendung des Sozialfonds, die zeigten, wie wenig Unterstützung Kollegen bei erlittenen Dienstunfällen oft vom Staat bekommen und denen dann durch die Mittel der IPA geholfen werden kann.

Die Tagung setzte sich noch lange nach der Mittagspause fort und erst am späteren Nachmittag konnte der Heimweg angetreten werden. –wd-

ASPHALT-SCHIEßEN

am 22. Mai 2014

Zum Asphalt-schießen auf der nach dem verheerenden Hochwasser neu gestalteten Anlage des Eisstockclubs Freilassing-Hofham hatte uns dessen Vorsitzender, IPA-Freund Gottfried Schacherbauer, eingeladen. Der Abend war eine rechte Gaudi, waren doch vom Profi mit eigenem Stock bis zum Anfänger, der erst lernen musste, wie man so ein schweres Ding hält und schiebt, alle vertreten. Auch die Damen mischten bzw. schossen und nicht ohne Erfolg eifrig mit.



Da Mannschaften gebildet wurden, konnte der Erfolg eines Könners glücklicherweise die Patzer eines anderen Schützen ausgleichen. Bei der kräftigen Brotzeit in der gemütlichen neuen Hütte wurden dann die Sieger prämiert. Auf jeden Fall lässt sich festhalten, dass Stockschiessen zwar bei angenehm warmen Temperaturen bei weitem dem winterlichen Sport vorzuziehen ist, aber dass wir gerne sowohl im Sommer wie im Winter wiederkommen würden. Es ist aber zu befürchten, dass wir auch dann noch nicht auf die 150m Weitschussbahn ausweichen müssen! Unser Dank gilt auf jeden Fall Gottfried und den Helfern von seinem Verein, die ihm an diesem Abend zur Seite standen, um uns ein paar schöne Stunden zu schenken. –wd-

NOSTALGISCHER EXPRESS

ins Tiroler Land

Ordentlich durchgerüttelt wurden die Teilnehmer unseres diesjährigen Wandertages auf der Zugfahrt von Kiefersfelden nach Wachtl am Thiersee in Tirol. Schließlich hatten die Waggons des „Wachtel Express“ gute 100 Jahre auf dem Buckel. Aber Nostalgie ist halt auch meistens mit ein wenig Unbequemlichkeit und Mühe verbunden.

Diese Fahrt war nicht nur der Auftakt zu einem wieder einmal wunderschönen Wandertag, sondern auch schon das

eigentlich Highlight. Die Bahnstrecke selbst existiert seit 1880 und transportierte lediglich Güter, insbesondere den am Thiersee abgebauten Kalkstein. Inzwischen ist der Zug, von einer langnasigen Diesellok gezogen, auch eine touristische Attraktion. Die Waggons stammen von der Wendelsteinbahn und mussten für die Schmalspurbahn mit 900 mm Spurbreite extra umgerüstet werden. Auch dass sie einmal als Bergbahn mit Zahnkränzen

ausgestattet waren ließ sich beim Fahren noch erkennen. So holperte, quietschte und schaukelte es durch die Berglandschaft. Manch einer von uns ist wohl das erste Mal „Dritter“ gesessen – der Klasse mit Holzbänken – und hat sich gefragt, wie die Passagiere früher lange Fahrten ausgehalten haben mögen. Vor allem gab es damals sicher keinen „Bar-Wagen“ wie der Express ihn heute mitführt und in dem der eine oder andere den holprigen Widrigkeiten mit Hilfe geistiger Getränke entgegenwirken konnte.

Doch die Fahrt ist nur kurz und ebenso kurz, wenn auch steil, war der Weg zum Gasthof „Wachtl“, wo die Mittagsrast eingeplant war. Gestärkt konnten wir dann wieder unsere Plätze im Bus der Fa. Hogger einnehmen, der uns dann zum Thiersee chauffierte. Dieser kleine See liegt mitten in einem Hochtal, eingebettet in sanfte Berge. Kein Wunder, dass der bekannte Schauspieler Paul Hörbiger hier am liebsten seine Freizeit verbrachte, und als begeisterter Fischer großen Hechten nachjagte. Auch bekannte Spielfilme wurden in dieser Bilderbuchlandschaft gedreht, so etwa die erste Verfilmung von Erich Kästners „Doppelten Lottchen“. Der See ist auf einem ganz ebenen Weg zu umrunden, ein schöner Spazierweg, den die meisten von uns auch nutzten. Wer darauf vorbereitet gewesen wäre, hätte



bei dem strahlenden Sonnenschein auch wie viele der andere Gäste und Besucher ein erfrischendes Bad nehmen können.

Die Verantwortung für den Ausflug lag wieder in den bewährten Händen unseres Sekretärs Richard Schneider, aber die Idee für das Ziel und die Streckenführung hatte IPA-Freund Willi Prommersberger. Er führte uns zum Abschluss noch in seine Heimat nach Neubeuern, einen Ort, den die meisten bisher nur von den Hinweistafeln an der Autobahn kannten. Umso erstaunter blickten wir nun vom Marktbrunnen aus auf die alten behäbigen Giebel und Dächer rings herum, auf das darüber aufragende Schloss – einst eine mächtige Festung - heute ein Internat - und die ehrwürdige Barockkirche. Durch die fachkundigen Ausführung von Willi Prommersberger wurde die Geschichte hinter den alten Fassaden erlebbar. -wd-



GRILLFEIER

im Biergarten des BPFi

Am 04.07.2014 trafen sich wieder 86 fröhlich gelaunte IPA-Freundinnen und -Freunde zu unserer traditionellen Grillfeier im BPFi-Biergarten. Unsere Kanti-
nen-Wirtin Traudl mit ihrem Team verwöhnte uns wieder mal mit köstlichen Spezialitäten. Musikalisch heizte uns Schorsch Göb mit seiner Band "The Sixtees" unheimlich ein.

Hier einige Impressionen von diesem gelungenem Abend:



GAUDISCHIEßEN

Auch dieses Jahr fanden sich im August eine Anzahl von uns bei der Feuerschützengesellschaft Freilassing-Salzburghofen ein, um ihren besten Schützen zu ermitteln. Vorstand dieses alteingesessenen Vereines ist ja unser allen bekannter Willi Prommersberger, und auch unser Schatzmeister Hans-Jürgen Luckner ist nicht nur Mitglied dort und eifriger Schütze, sondern auch, wie an diesem Abend, Helfer und Organisator.

Die meisten der anstehenden Meisterschützen stärkten sich vor der ersten Schussabgabe bei einer deftigen Brotzeit und der eine oder andere nahm ein Zielwasser dazu, um sich so für das kommende Gefecht mit der Zielscheibe vorzubereiten.

Willi hatte als Aufsicht bei den Schützen Mitglieder seines Vereines aufgeboten, und so standen uns auch zwei nette junge Damen hilfreich zur Seite, beides

übrigens hervorragende Schützinnen, wie uns berichtet wurde. 15 Schuss abzufeuern zusammen mit den vielen guten Ratschlägen der uns betreuenden Schützen dauert eine Weile und so mussten wir uns mit der Bekanntgabe der Ergebnisse gedulden. Dann aber wartete Willi mit einer Überraschung auf – die meisten Ringe hatte eine der Damen erzielt! Hannelore Luckner, die Gattin unseres Schatzmeisters, hatte bravourös gewonnen. Der Gewinner bei den Herren möchte nicht erwähnt werden (es ist der Verfasser dieser Zeilen!). Er löste damit den Vorjahressieger Reinhard Löwe ab. Ein besonderer Dank von Willi galt einer der teilnehmenden Damen, weil sie es geschafft hatte, die drei zugeteilten Scheiben unversehrt zurückzugeben – kein Schuß hatte sein Ziel getroffen. Alle Gewinner erhielten ein kleines Präsent, das aber, soweit es sich um Schokolade und Kekse handelte, gleich in fröhlicher Runde verteilt und vertilgt wurde. -wd-



Gasthof & Pension Oberkälberstein

auf der Sonnenseite Berchtesgadens!

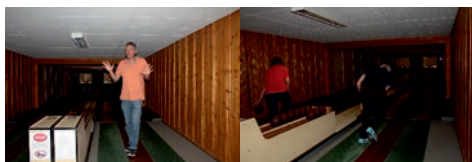
Familie Anton Springl
83483 Bischofswiesen
Oberkälberstein 25
Telefon +49(0)8652-4539
www.oberkaelberstein.de
info@oberkaelberstein.de



KEGELN

im Standortoffiziersheim

Dass unsere Mitglieder sportlich sind, zeigt sich nicht nur auf der Asphalt - sondern auch auf der Kegelbahn. Bei unseren – leider viel zu seltenen – Kegelabenden im Offiziersheim in Bad Reichenhall wird allen Teilnehmern Kraft und Geschicklichkeit abverlangt. Doch gehen diese beiden zum Gaudium der gerade zuschauenden Kegler nicht immer Hand in Hand und so werden krachend starke Würfe, die gerade einmal einen Kegel erwischen oder



kunstvolle, die in der Rinne enden, von der gegnerischen Mannschaft bejubelt und von allen belacht. Natürlich finden die Meisterkegler auch Trost, auf jeden Fall in den Getränken und guten Brotzeiten oder Speisen, die im Kasino angeboten werden. Vor allem aber ist gewinnen oder verlieren nicht ausschlaggebend, sondern es steht bei allen Spielen der Spaß im Vordergrund. So ist es kein Wunder, dass alle bisherigen Kegelabende in bester Harmonie und mit viel Freude verliefen. -wd-

FÜHRUNG IM HAUS DER BERGE

Am 17.07.2014 besuchten 44 naturinteressierte Mitglieder unserer Verbindungsstelle das Haus der Berge in Berchtesgaden. Der Leiter des Hauses, Herr Dipl.-Biol. Ulrich Brendel, begrüßte uns in der Eingangshalle und nahm die anschließende Führung persönlich vor. Bauherr dieses besonderen Museums, so Brendel, war das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit in München. Die gesamten Baukosten beliefen sich auf 19 Millionen Euro.

Der Hausherr erläuterte weiter, dass das „Haus der Berge“ als „Tor zum

Nationalpark Berchtesgaden“ gedacht sei. Ein Besuch im Nationalparkzentrum soll den Besuch im Schutzgebiet nicht ersetzen. Er bietet vielmehr einen hervorragenden Einstieg oder Abschluss für Wanderungen innerhalb des einzigen alpinen Nationalpark Deutschlands.

Weder das „Haus der Berge“ allgemein noch die Ausstellungen im Speziellen verstehen sich als klassisches Naturkundemuseum. Die Texttafeln in den Ausstellungen sind auf ein notwendiges Minimum reduziert. Im Vordergrund steht die Vermittlung zentraler Botschaften im Rahmen des Bildungs-

auftrages der Nationalparkverwaltung. Ziel ist es, die Menschen für die Natur und den Schutzgedanken zu begeistern.

Dies kommt besonders in der Dauer- ausstellung „Vertikale Wildnis“, dem Herz des Informationszentrums, zum Ausdruck. Fragen rund um das Leben im Hochgebirge werden hier beantwortet. Kennenlernen, Erleben und Spüren stehen in dieser Ausstellung „für alle Sinne“ an erster Stelle.

Am Ende der Führung bedankte sich Reinhard Löwe bei Ulrich Brendel für seine außergewöhnlichen Erläuterungen mit einer IPA-Kappi.



„Komfort zum Nulltarif“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

VR-Girokonten

Kostenlose Kontomodelle¹ für Ihre Bedürfnisse.

Mit unseren VR-Girokonten haben Sie die besten Verbindungen, denn sie bieten alles, was Ihnen den Umgang mit Geld erleichtert.

Ob jung oder alt – ob Online-Banking oder nicht. Für jeden das passende Kontomodell – mit kostenloser Kontoführung¹! Sie treffen die richtige Wahl.

VR-Service: 08651 6006-600
(Montags bis freitags durchgehend von 8 bis 20 Uhr)
Internet: www.vrbank-obb-so.de • E-Mail: info@vrbank-obb-so.de

 **Volksbank Raiffeisenbank
Oberbayern Südost eG**

*Meine Bank
für's Leben*

1) Kostenlose Kontoführung: VR-Komfortkonto online (Online-Banking) • VR-PrimeGiro (für Schüler, Auszubildende, Wehrpflichtige und Ersatzdienstleistende bis zum 25. Lebensjahr) • VR-Komfortkonto (bei einem Durchschnittsguthaben von 2.000 Euro im Quartal, Ansonsten Berechnung einer Monatspauschale lt. Preisverzeichnis). Alle Kontomodelle inklusive kostenloser VR-ServiceCard. Für die VR-BankCard fallen bei den Kontomodellen VR-Komfortkonto online und VR-Komfortkonto 7,50 Euro jährliche Kartengebühr an. Stand: April 2015

PERSONELLES

NEUMITGLIEDER

Wir begrüßen Margarete Suhrer und Tanja Weichold vom BPFi Ainring bei der Verbindungsstelle recht herzlich und laden zu unseren vielfältigen Aktivitäten ein.

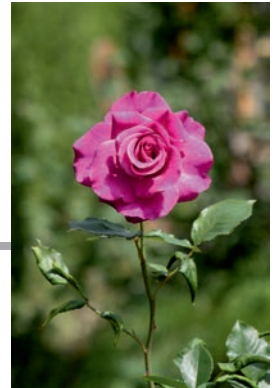
WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren:

- zum 70. Geb. Georg Wiesend, Günter Rübsamen, Peter Schröter, Harald Heinzl, Hans Reuscher, Detlef Stuffer
- zum 75. Geb. Erich Pilger, Peter Degenkolb, Paul Lenk
- zum 81. Geb. Horst Gick, Georg Seeburger
- zum 82. Geb. Leonhard Magerl
- zum 83. Geb. Hans Otto Preitauer, Johanna Balk-Schneider
- zum 84. Geb. Sebastian Huber, Kurt Dangel
- zum 85. Geb. Ernst Ortner, Franz Schmuckermeier, Alfons Kandler, Michael Ofensberger
- zum 88. Geb. Friedrich Franzke
- zum 89. Geb. Dionys Raab

WIR TRAUERN UM UNSEREN IPA-FREUND

Max Gschwendtner, verstorben am 11.03.2014



VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine Stammtisch jeweils 19.00 Uhr

Dienstag, 13.01.2015 BPFi Ainring, mit Multivisionsshow Russland und Ukraine



Dienstag, 03.02.2015 Bad Reichenhall, Offiziersheim

Dienstag, 03.03.2015 Ainring, Hahnei Huaba

Dienstag, 07.04.2015 BPFi Ainring

Weitere Termine

Eisstockschießen auf der Anlage des EC Freilassing Hofham (Termin wird kurzfristig in der Tageszeitung bekannt gegeben)

Dienstag, 17.03.2015, **Kegeln im Offiziersheim** in Bad Reichenhall

Freitag, 17.04.2015, 19.00 Uhr, **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**

★★★ HOTEL
Schaider AINRING / RUPERTIWINKEL

Christian Schaider, Dorfstraße 35, D-83404 Ainring
Tel.: +49 (0) 86 54 / 77 17-0, hotel@schaider.de



- *Zimmer*
- *Wohnlichkeit*
- *Frühstücksbuffet*
- *Fitness*
- *Erholung*

HOTEL SCHAIDER
EINFACH ZUM WOHLFÜHLEN

IPA-BOUTIQUE

IPA - Boutique der Verbindungsstelle BGL

Nachfolgende Artikel können bei der Verbindungsstelle erworben werden:

Mützen	8,00 €
T-Shirts	22,00 €
Wimpel (groß)	8,00 €
Kennzeichenhalter	6,00 €
IPA Aufkleber - Scheibe innen	1,00€

IPA Kugelschreiber (BGL)	3,00 €
Kugelschreiber Minen	1,00 €

Anstecknadeln	
(0 16 mm lange Nadel)	1,50 €
(0 16 mm Durchstich)	1,50 €
(110 mm Durchstich)	1,50 €
(0 Polizist in grün 15 mm)	1,50 €
Krawattennadel	2,00 €



Anmerkungen:

Für ein Besticken des Hemdkragens ist ein Hemd (weiß/blau, Kurz-/Langarm) zur Verfügung zu stellen. Kosten ca. 4,00 €

Um Vorbestellung bei Sekretär Org. Richard Schneider (telefonisch: 08654/5190) oder per E-Mail (schneider@ipa-bgl.de) für den jeweils kommenden Stammtisch wird gebeten.

Weitere Artikel können eigenständig und auf eigene Rechnung auch über das Internet-Angebot der IPA Deutsche Sektion (<http://www.ipa-deutschland.de>) unter der Rubrik Leistungen/Warenshop bezogen werden.

„Beim Hahnei Huaba“

Das gemütliche Wirtshaus in Ainring

Wir sind für Sie da:

Dienstag bis Samstag ab 17 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 10 Uhr

Ob Taufe, Kommunion, Firmung, Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeste, Weihnachtsfeiern, Geschäftsessen, Versammlungen oder sonstige Veranstaltungen.

Wir bieten Ihnen unsere Räumlichkeiten an.

Tel.: 08654 50460

„Hahnei Huaba“ Rupertiweg 13a, 83404 Ainring



